

Schuljahr

Übergabedokument: VKL an Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VABO/VAB/VABR)

Abgebende Schule:			Schulstempe	1
Kontaktperson:				
Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen	!			
Familienname				
Vorname				
Geschlecht	☐ männlich	□ weiblich	☐ divers	
Geburtsdatum				
Geburtsort/Geburtsland				
Staatsangehörigkeit				
Muttersprache/weitere Sprachkenntnisse				
Wohnanschrift: Straße, Nr.				
PLZ, Ort				
Telefon				
Erziehungsberechtigte (bei unter 18-Jährigen)				
In Deutschland seit				
Zuständiger Ansprechpartner	Eiı	nrichtung/Nar	me	Funktion



Kontaktdaten		
--------------	--	--

Die nachfolgenden Angaben sind freiwillig. Soweit in die Verarbeitung dieser Daten nicht eingewilligt wird, besteht keine Rechtsgrundlage für deren Verarbeitung.

Schulbesuch/Jahre	Heimatland	andere Länder	Deutschland
Lateinisch alphabetisiert	□ ja □ nei	in	
2 P durchgeführt	□ ja □ nei	in	
Überfachliche Kompetenzen	Arbeitsverhalten* □ □ - □ 0	_+ _++	
	Teamfähigkeit* □ □ - □ 0	O+ O++	
	Kritikfähigkeit* □ □ - □ 0	_+ _++	
	Sozialverhalten*	_+ _++	
	Kontaktfähigkeit*	_+ _++	
	Regelbewusstsein'	* 	
Deutsch: Schreiben	Das Kind arbeitete □< A1 □ A1	zu Beginn auf dem ☐ A2 ☐ B1 ☐	Niveau]B2 □ C1
		zuletzt auf dem Niv □ A2 □ B1 □	⁄eau] B2 □ C1
Deutsch: Sprechen	Das Kind arbeitete □< A1 □ A1	zu Beginn auf dem ☐ A2 ☐ B1 ☐	Niveau ∃B2 □ C1
		zuletzt auf dem Niv □ A2 □ B1 □	veau ∃B2 □ C1
Deutsch: Lesen	Das Kind arbeitete □< A1 □ A1	zu Beginn auf dem ☐ A2 ☐ B1 ☐	Niveau]B2 □ C1
		zuletzt auf dem Niv □ A2 □ B1 □	



Mathematik	Das Kind arbeitete zu Beginn auf dem Niveau Klasse ☐ 1/2 ☐ 3/4 ☐ 5/6 ☐ 7/8 ☐ 9/10 Das Kind arbeitete zuletzt auf dem Niveau Klasse ☐ 1/2 ☐ 3/4 ☐ 5/6 ☐ 7/8 ☐ 9/10
Englisch	Das Kind arbeitete zu Beginn auf dem Niveau □< A1 □ A1 □ A2 □ B1 □ B2 □ C1 Das Kind arbeitete zuletzt auf dem Niveau □< A1 □ A1 □ A2 □ B1 □ B2 □ C1 Sprachstandserhebung wurde durchgeführt □ ja □ nein
Berufliche Ziele	
Sonstiges	

*Glossar:

Arbeitsverhalten beschreibt Konzentration, Ausdauer, Zeit und Sorgfalt.

Teamfähigkeit beschreibt zielorientiertes, verantwortungsvolles und gleichberechtigtes Arbeiten mit Anderen.

Kritikfähigkeit beschreibt wie Kritik geäußert und aufgenommen wird.

Sozialverhalten beschreibt das Verhalten gegenüber Lehrpersonen und MitschülerInnen.

Kontaktfähigkeit beschreibt die Interaktionen mit der Umwelt.

Regelbewusstsein beschreibt die Fähigkeit sich an Regeln und Normen zu halten



Verantwortlicher für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist:

für die Verarbeitung der Daten durch die abgebende Schule: [Namen und Kontaktdaten]
Namen und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
für die Verarbeitung der Daten durch die aufnehmende Schule: [Namen und Kontaktdaten
Namen und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Die personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen (§ 4 Landesdatenschutzgesetz i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) Datenschutz-Grundverordnung) bzw. Ihrer Einwilligung verarbeitet.

Die personenbezogenen Daten werden bis zum [absolute Dauer, hilfsweise Kriterien für die Festlegung der Dauer] durch die abgebende und bis zum [absolute Dauer, hilfsweise Kriterien für die Festlegung der Dauer] durch die aufnehmende Schule gespeichert.

Gegenüber den datenverarbeitenden Schulen besteht ein Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, ferner ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.



Sprachniveaustufen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

Elementare Sprachanwendung

Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben - und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

Selbstständige Sprachanwendung

Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

Kompetente Sprachverwendung

Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.

Kann praktisch alles, was er / sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.



Einwilligung

Name, Vorname des Schülers
abgebende Schule
Ich willige in die Verarbeitung meiner obigen Angaben zum Schulbesuch, lateinischer Alphabetisierung, zur Durchführung der Potentialanalyse/-perspektive, zu meinen Kompetenzen, Sprachkenntnissen in Deutsch und Englisch, zu meinem Niveau in Mathematik, meinen beruflichen Zielen und den ggf. sonstigen Angaben ein zum Zwecke des Übergangs von der Vorbereitungsklasse in
Von der Datenverarbeitung ist insbesondere umfasst, dass die abgebende Schule diese Daten erhebt und an die aufnehmende Schule übermittelt. Die aufnehmende Schule ist zur weiteren Verarbeitung dieser Daten berechtigt, insbesondere zur Speicherung und erforderlichen Verarbeitung der Daten bis zur Beendung des Schulbesuchs und ggf. im erforderlichen Umfang darüber hinaus.
Ich weiß, dass diese Einwilligung freiwillig ist und jederzeit von mir widerrufen werden kann. Auch kann sich der Widerruf nur auf einen Teil der obigen Angaben beziehen. Mir ist auch bekannt, dass die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits erfolgte Verarbeitung meiner Daten weiterhin zulässig bleibt.
Ort, Datum
Unterschrift der Schülerin /des Schülers*
Unterschrift der Erziehungsberechtigten (bei Nichtannahme der erforderlichen Einsichtsfähigkeit)
*Die Erteilung der Einwilligung setzt die nötige Einsichtsfähigkeit voraus. Ansonsten kann die

Einwilligung nur durch die Erziehungsberechtigten erteilt werden. Die Einsichtsfähigkeit ist

Verantwortungszusammenhang der Daten zu beurteilen. Die Folgen der Datenverarbeitung

nach dem jeweiligen Reifezustand der Schülerin oder des Schülers und dem



<u>müssen erkannt und sachgerecht eingeschätzt werden können</u>. Hiervon ist im Regelfall mit Vollendung des 16. Lebensjahres auszugehen, wobei diese im Zweifelsfalle tatsächlich festzustellen ist.